

(Zuwendungsempfänger)

An
(Bewilligungsbehörde)

Ort/Datum

Fernsprecher:

Geschäftszeichen: II/- 3409.00 -

[über den Spitzenverband
der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes NRW¹⁾]

Verwendungsnachweis

Betr.: Zuwendungen des Landes NRW;

hier: Beratungsstelle und Arbeitslosenzentren zur Stabilisierung und Aktivierung von Langzeitarbeitslosen oder von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohten Personen

Beratungsstelle (Anschrift)

.....
.....
.....

Arbeitslosenzentrum (Anschrift)

.....
.....
.....

Durch Zuwendungsbescheid des **Landesversorgungsamtes** NRW

vom **Az.:**

wurden zur **Finanzierung** der o.a. Maßnahme
bewilligt

..... DM

Es wurden ausgezahlt

..... DM

¹⁾ Soweit der Zuwendungsempfänger einem **Spitzenverband** der Freien Wohlfahrtspflege angehört

814 I. Sachbericht

(Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluß, Nachweis des **geförderten** Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem **Zuwendungsbescheid** zugrundeliegenden Planungen [s. Aufgabenschwerpunkte nach 2.1.1 und 2.1.2 der RL]. Sofern die Landeszuwendung zusammen mit anderen öffentlichen Mitteln mehr als 100% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben umfaßt, ist zusätzlich eine Aufstellung der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben mit einer Gegenüberstellung der Finanzierung im einzelnen vorzulegen.)

Folgende Mindestangaben sind erforderlich:

a) bei Beratungsstellen

- Wie viele Fachkräfte sind in der Beratung eingesetzt?
Anzahl der beratenen Arbeitslosen
 - a) Klienten b) Kontakte
- Beratungsinhalte/Beratungsziele
- Welche Beratungseffekte wurden erzielt?
- Kontaktaufnahme, Kooperation und Arbeitsteilung mit **anderen Stellen** (Art und Umfang)
- Koordination der Arbeit der Arbeitslosenzentren (Art und Umfang)
- Angaben zur Ankündigung der inhaltlichen Angebote einschließlich der Resonanz hierauf

b) bei Arbeitslosenzentren:

- Beginn, Dauer, Anzahl, Art und Umfang der geschaffenen
Begegnungs-,
Betätigungs-,
Bildungs- und
Freizeitmöglichkeiten.
- Anzahl der Teilnehmer?
- Wechselnder/gleichbleibender Teilnehmerkreis?
- Heranführung an **allgemein-/berufsbildende** Maßnahmen (Art und Umfang)
Teilnehmerzahl
Erfolg der Maßnahmen?
Kooperation mit anderen Stellen (Art und **Umfang**)
- Angaben zur Ankündigung der inhaltlichen Angebote einschließlich der Resonanz hierauf

II. Zahlenmäßiger Nachweis (gilt nur für Beratungsstellen)

Personelle Besetzung

Lfd. Nr.	Name, Vorname (Neubesetzungen mit „N“ kennzeichnen)	a) Geburtsdatum b) Berufsausbildung c) Berufserfahrung von bis bzw. sonstige Qualifikationen	Wöchentliche Arbeitszeit Stunden lt. Arbeitsvertrag	beschäftigt vom bis	Verg.Gr. entspr. BAT bzw. Tarifvertrag des Antragstellers	Zustehender Festbetrag zur a) Fachkräfte- beschäftigung b) Sachausgaben- pauschale (je Monat 1/12 des Jahresbetrages)

81A**III. Bestätigungen**Es wird **bestätigt, daß¹⁾**

die Allgemeinen und Besonderen **Nebenbestimmungen** des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
 die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen

☐ für diese Maßnahmen weitere öffentliche Mittel **nicht** in Anspruch genommen wurden

☐ für diese Maßnahmen weitere öffentliche Mittel in Anspruch genommen wurden (s. Sachbericht)

die gesondert genutzten Räumlichkeiten **für** die Zielgruppen im gesamten Bewilligungszeitraum mit **den Mindest-Öffnungszeiten** zur Verfügung standen

¹⁾⁺²⁾ eine eigene Prüfungseinrichtung im Sinne **der Nr. 12 ANBest-P**

☐ nicht unterhalten wird

☐ unterhalten wird und

☐ die Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Prüfeinrichtung mit folgendem vollständigen **Ergebnis** erfolgte:

siehe den beigefügten **Prüfvermerk/-bericht**

.....
 (Angabe des Prüfungsergebnisses)

.....

¹⁾⁺²⁾ ein sachlich und fachlich unabhängiger **Beauftragter**

☐ (Abschlußprüfer, wiez. **B.** Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder geeigneter nebenberuflicher bzw. ehrenamtlicher Abschlußprüfer, Prüfungsgesellschaft)

die Prüfung des Verwendungsnachweises mit folgendem Ergebnis vorgenommen hat:

¹⁾⁺²⁾ siehe den beigefügten **Prüfvermerk/-bericht**

☐
 (Angabe des Prüfergebnisses)

.....

.....
 (Ort/Datum)

.....
 (Rechtsverbindliche Unterschrift)

¹⁾ Zutreffendes **ist** anzukreuzen.

²⁾ Gilt nur für die einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege angeschlossenen Zuwendungsempfänger.

.....
(Zuständiger **Spitzenverband**)¹⁾

.....
(Ort/Datum)

Es wird **bestätigt**, daß jährlich mindestens 20 v.H. der Zuwendungsempfänger dieses Förderbereiches vollständig oder bei allen Zuwendungsempfängern dieses Förderbereiches die Bücher und Belege oder sonstigen Unterlagen im Umfang von mindestens 20 v.H. geprüft wurde. Dabei wird **sichergestellt**, daß jeder Zuwendungsempfänger je Förderbereich mindestens einmal innerhalb von 5 Jahren einer Prüfung insgesamt unterzogen wird. Die Prüfung und der **Prüfungsumfang** wird hier in den **Spitzenverbandsunterlagen** durch Erstellung von Prüfungsplänen aktenkundig gemacht

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

¹⁾ Soweit der Zuwendungsempfänger einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege angehört

IV. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift)